

# Beteiligung am Windpark in Sundern

**[13.01.2025] SWB Energie und Wasser beteiligt sich am Trianel Windpark Sundern im Hochsauerlandkreis. Der Windpark, der bis 2026 rund 55.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen soll, wird über eine Leistung von knapp 67 Megawatt verfügen.**

SWB Energie und Wasser beteiligt sich jetzt am Trianel Windpark Sundern im nordrhein-westfälischen Hochsauerlandkreis. Wie die [Stadtwerke Bonn \(SWB\)](#) mitteilen, soll der Windpark bis 2026 rund 55.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen.

Die Genehmigung für den Bau und Betrieb von zwölf Windenergieanlagen wurde bereits im September 2024 erteilt. Der Windpark wird überwiegend von [Trianel Wind und Solar \(TWS\)](#) betrieben, während die Stadt Sundern ebenfalls drei der Anlagen übernehmen wird. Der Zuschlag bei der Ausschreibung der Bundesnetzagentur macht das Projekt laut SWB wirtschaftlich noch attraktiver. Olaf Hermes, Konzernchef von SWB, betonte: „Mit diesem Projekt geben wir den Startschuss für den Aufbau des Wind-Portfolios der TWS. Bis 2030 investieren wir damit in weitere nachhaltige und werthaltige Projekte, die dabei helfen, die Klimaziele zu erreichen.“

Laut Angaben der Stadtwerke erreichen die Windräder vom Typ Enercon E 160 EPS E 3 eine Höhe von 166,6 Metern und einen Rotordurchmesser von 160 Metern. Sie werden auf Kalamitätsflächen errichtet, also auf Waldgebieten, die durch Borkenkäferbefall stark geschädigt wurden. In einer weiteren Partnerschaft mit der Stadt Sundern soll das Projekt umgesetzt und betrieben werden. Marco Westphal, Mitgeschäftsführer von SWB Energie und Wasser, hob hervor: „Als kommunales Unternehmen wissen wir, wie wichtig ein enger Schulterschluss mit der Kommune ist.“

Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2026 fertiggestellt und mit einer Leistung von knapp 67 Megawatt rund 200 Millionen Kilowattstunden grünen Strom produzieren. SWB Energie und Wasser investiert über die TWS gemeinsam mit Trianel und weiteren Stadtwerken rund eine halbe Milliarde Euro in den Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios, das bis 2030 auf eine Leistung von etwa 400 Megawatt anwachsen soll. SWB Energie und Wasser hält rund 15 Prozent der Anteile an der TWS. Olaf Hermes erklärte: „Wir haben uns sehr bewusst für eine höhere Kapitaleinlage entschieden, um die Energiewende voranzubringen.“

(th)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Stadtwerke Bonn (SWB), Sundern, SWB Energie und Wasser, Trianel Wind und Solar (TWS)